



Interpellation

24/10 betreffend lärmintensive Veranstaltungen durch Private auf dem Flugplatz Emmen

Die Gemeinde Emmen hat immer wieder zum Ausdruck gebracht, dass sie zum Militärflugplatz als wichtiges Element der Landesverteidigung steht. Zudem ist auch die wirtschaftliche Bedeutung des Flugplatzes für die Gemeinde und die Region anerkannt. Die dank der RUAG Aerospace anfallenden Steuereinnahmen und die qualifizierten Arbeits- und Ausbildungsplätze sind wichtig. Der Militärflugplatz ist in der Emmer Bevölkerung deswegen gut verankert und breit akzeptiert. Dieser allgemeinen Akzeptanz gilt es Sorge zu tragen.

Neben den unvermeidlichen Lärmimmissionen aufgrund des militärischen und des beschränkten zivilen Flugbetriebs befürchten Anwohnerinnen und Anwohner nun eine Mehrbelastung mit Immissionen durch zusätzliche Veranstaltungen auf dem Flugfeld. Offensichtlich beabsichtigen Organisationen und Privatpersonen in kommenden Jahren (teils lärmintensive) Anlässe auf dem Flugplatz durchzuführen. So besteht beispielsweise der Wunsch, eine Motorradveranstaltung auf dem Flugfeld zu organisieren. Durch solche nichtmilitärischen Events besteht die Gefahr, dass die Emmer Bevölkerung auch an den Wochenenden mit Lärm belastet wird.

Zweifelsfrei machen vereinzelte Veranstaltungen, wie der Grossanlass „100 Jahre Luftfahrt Schweiz“ vom 24. Juli 2010, Sinn. Dennoch gilt es die Befürchtungen der Anwohnerinnen und Anwohner ernst zu nehmen. Lärmintensive Events gilt es auf ein Minimum zu beschränken. Anderenfalls verspielt man den Goodwill der Emmerinnen und Emmer gegenüber dem Flugplatz Emmen. Aus diesem Grund stellt die CVP Fraktion folgende Fragen:

1. Welche (lärmintensiven) nichtmilitärischen Veranstaltungen sind auf dem Emmer Flugfeld geplant? Mit welchen ist in den nächsten Jahren zu rechnen?
2. Wie steht der Gemeinderat zu solchen Anlässen auf dem Flugplatz Emmen?
3. Mit welchen zusätzlichen Lärmimmissionen ist aufgrund dieser Veranstaltungen zu rechnen?
4. Wie ist das Einvernehmen des Gemeinderates mit dem Flugplatzkommando?
5. Was gedenkt der Gemeinderat zu unternehmen, damit die Lärmimmissionen bei nichtmilitärischen Veranstaltungen auf ein Minimum beschränkt werden können?

Emmen, 12. April 2010

Namens der CVP Fraktion

Christian Blunschi